

## Von unbesonnenen Narren

!!! ABBILDUNG FEHLT !!!

12.

*Wer nicht erst gürtet Den Sattelgurt befestigt, vor dem Reiten,  
Nicht weise Vorsicht übt beizeiten,  
Des spottet man, fällt er zur Seiten.*

5

- Der ist mit Narrheit wohl geeint,  
10 Wer spricht: »Das hätt ich nicht gemeint!«  
Denn wer bedenkt all Ding beizeiten,  
Der sattelt wohl, *eh* er will reiten.  
Wer sich bedenkt erst *nach* der Tat,  
Des Überlegung kommt meist zu spat;  
15 Wer *in* der Tat sich raten kann,  
Muß sein ein wohlerfahrner Mann,  
Oder es haben's ihn Frauen gelehrt,  
Die solchen Rats sind hochgehrt.  
Hätt Adam zuvor bedacht sich baß<sup>1</sup>,  
20 Bevor er von dem Apfel aß,  
Er wär nicht um den kleinen Biß  
Gestoßen aus dem Paradies.  
Hätt Jonathas<sup>2</sup> sich recht bedacht,  
Er hätt die Gaben wohl veracht't,  
25 Die Tryphon ihm in Falschheit bot  
Und ihn darnach erschlug zu Tod.  
Guten Anschlag wußte alle Zeit  
Der Kaiser Julius<sup>3</sup> in dem Streit,  
Doch, als er hatte Fried und Glück,  
30 Versäumte er ein kleines Stück,  
Daß er den Brief nicht las zur Hand<sup>4</sup>,  
Den man zur Warnung ihm gesandt.  
Nikanor<sup>5</sup> überschlug gering,  
Verkaufte das Wildbret, *eh* ers fing,  
35 Drum ging sein Anschlag fehl genug:  
Zung, Hand und Haupt man ab ihm schlug.<sup>6</sup>

- Ein weiser Plan allzeit gut paßt,  
Wohl dem, der ihn beizeiten faßt.  
40 Gar mancher *eilt* und kommt zu spät,  
Der stößt sich bald, der zu rasch geht.  
Asahel, einst als schnell bekannt,  
Sank hin, durchbohrt von Abners Hand.<sup>7</sup>  
(231 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/brant/narrens/chap013.html>

<sup>1</sup>Besser. – <sup>2</sup>1. Makkabäer 12, 43ff.: Tryphon fürchtete, daß der Hohepriester Jonathas sich gegen seinen geplanten Feldzug stellen könnte, er empfing ihn daher freundlich, überreichte ihm Geschenke und überredete ihn, ohne seine Streitmacht weiterzuziehen, woraufhin er ihn gefangennehmen und töten, ließ. – <sup>3</sup>Julius Cäsar. – <sup>4</sup>zuo hant, sogleich. – <sup>5</sup>2. Makkabäer 8, 10-14: Nikanor ließ Juden zum Kauf ausbieten, die er noch gar nicht gefangengenommen hatte und von denen er dann in die Flucht geschlagen wurde. – <sup>6</sup>2. Makkabäer 15, 30 ff. – <sup>7</sup>2. Samuel 2, 17-23: Asahels Schnelligkeit wurde ihm zum Verhängnis, da er Abner so lange verfolgte, bis dieser ihn schließlich tötete.